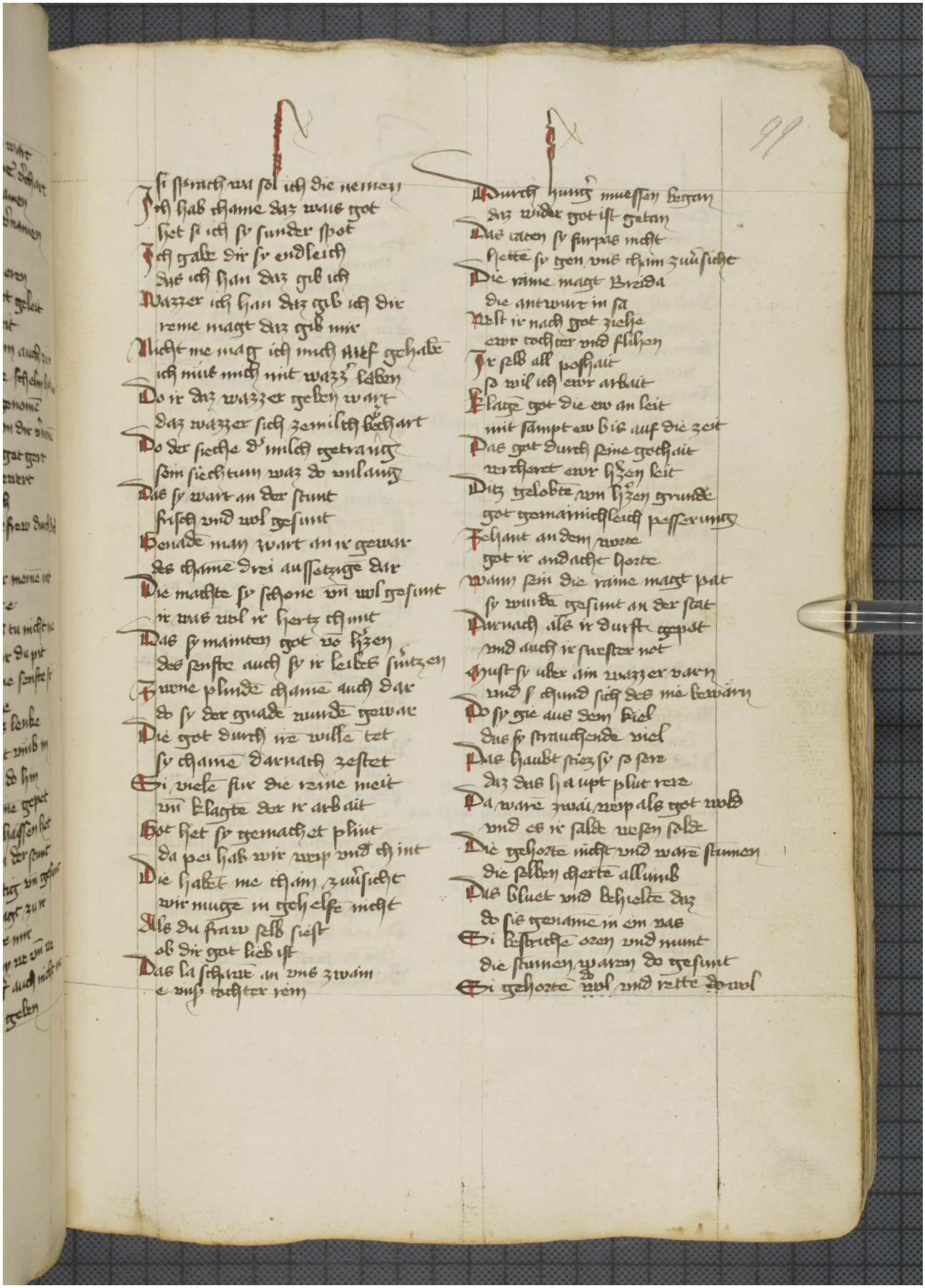
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Si sprach wu sol ich die nemen
Ich hab chame daz weis got
Het si ich sy sunder spot
Ich galt dir sy endleich
Aus ich han daz gib ich
Wazzer ich han daz gib ich dir
reine magt daz gib mir
Nicht me magt ich mich auf gehalt
ich muz mich mit wazz̄ leben
Do ir daz wazzer geben wart
daz wazzer sich zemilch bechart
Do der siechc d̄ milch getrank
sein siechtum waz do enlang
Das sy wart an der stunt
frisch und wol gesunt
Genade mag wart an ir gewan
des chame drei aussetzige dir
Die machte sy schone vn wol gesunt
ir was wol ir hertz chunt
Das sy mainten got vo hizen
des sprache auch sy ir leibes sunden
Furne blinde chame auch dar
do sy der gnade wunde gewar
Die got durch ire wille tet
sy chame darnach zestet
Si viele fur die reine meit
vn klagte der ir arbait
Got het sy gemachet plint
da pei hab wir wip und chint
Die habet me cham zuuiecht
wir muge in geschefe mecht
Als du frau selb siest
ob dir got lieb ist
Das la schaine an vns zwain
e mv̄ tochter rein

Durch hung muessen liegen
daz wider got ist getan
Das ich sy furpas mecht
hette sy gen vns chum zuuiecht
Die raine magt Breida
die antwurt in sa
Rest ir nach got ziehe
ewr tochter und fliehen
Ir selb all poshait
so wil ich ewr arbait
Klage got die ew an leit
mit sampt ew bis auf die zeit
Das got durch seine gothait
verchart ewr hizen leit
Ditz gelobte vn hizen grunde
got gemainiclich pessrung
Bekant an dem worte
got ir andachte horte
Wann sein die raine magt pat
sy wurde gesunt an der stat
Darnach als ir durst gepist
und auch ir surster not
Gust sy uber ain wazzer varn
und sy chund sich des me bewarn
Do sy gie aus dem biel
dus sy strauchende viel
Die haubt stiez sy so sere
daz dus haupt plut rere
Da ware zwai wip als got wold
und es ir salde wesen solde
Die gehorte nicht und ware stumen
die selben cherte allumb
Das bluet und behielte daz
do sie gename in ein vas
Si bestriche oren und munt
die stumen wazzer do gesunt
Si gehorte wol und redte do wol